



Agenda 1.Quartal

Di.	30. August 2011	Lausmorgen Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind mit gewaschenen und offenen Haaren in die Schule kommt
Sa.	01. Oktober bis	Herbstferien
So.	23. Oktober 2011	Schulschluss vor den Herbstferien Fr. 30. September 2011 nach Stundenplan; spätestens um 1600
Mo.	24. Oktober 2011	0800 Beginn des 2.Quartals für alle Klassen vom Kindergarten bis zu den sechsten Klassen
Fr.	11. November 2011	Vorankündigung: Lesenacht im Feldli - ein Anlass in Zusammenarbeit mit dem ELFO
Offene Sprechstunde der Schulleitung an jedem letzten Montag des Monats für Eltern		
Mo.	1400 - 1530	für Schülerinnen und Schüler.
Mo.	1530 - 1630	

Unterrichtsfreie Halbtage: Die Eltern haben die Möglichkeit ihre Kinder während zweier Halbtage pro Schuljahr vom Unterricht abzumelden. Die Klassenlehrperson muss mindestens zwei Tage im Voraus darüber informiert sein.

Über Schulreisen, Besondere Unterrichtswochen, Klassenanlässe etc. werden Sie von den einzelnen Lehrpersonen direkt informiert.

Melden Sie Ihr Kind bei Krankheit rechtzeitig ab, das heisst vor Unterrichtsbeginn unter den entsprechenden Schulhausnummern.

Erreichbarkeiten:	Schulhaus Feldli:	071 277 63 12
	Schulhaus Schoren:	071 277 80 52
	Schulleitung:	071 277 67 18
	Logopädie:	071 277 62 33
	Mittagstisch:	071 277 49 39
	oder ab 1130h	071 278 95 88
	Aufgabenstunde:	071 278 95 88

Auf unserer Homepage erfahren Sie Aktuelles über unser Schulquartier.

www.feldli.ch

Impressum

Berichte
Bruno Broder (bb)
Nicole Lindner (nl)
Cécile Scheuber (cs)
Claudia Lehner (cl)
Adrian Strazza (as)

Redaktion
Bruno Broder, Isabelle Broder, Doris Sutter
Gestaltung und Fotos: Traugott Zettler

Aus dem ELFO



nl: Ab dem neuen Schuljahr sind drei unserer langjährigen Vorstandsmitglieder leider nicht mehr im ELFO dabei. Ihre Kinder wechseln in die Oberstufe. Wir möchten uns bei Albert Fässler, Gaby Wright sowie Franz Eggmann herzlich für die geleistete Arbeit bedanken.

Dafür begrüssen wir neu im Vorstand Achim Cramer, Familienvater von 3 Kindern, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Herzlich willkommen.

Nun beginnt das zweite Jahr mit dem neuen Schulsystem der Doppelklassen. Für das ELFO bedeutet das, dass wir dieses Jahr die Klassendelegierten neu benennen. Deshalb hoffen wir auf viele engagierte Eltern, die bereit sind, sich für die Klasse ihres Kindes einzusetzen. Falls Sie Interesse haben als Klassendelegierter mitzuwirken, bitten wir Sie, sich bei Adrian Strazza, Sömerlistr. 24, 9000 St. Gallen, Tel: 071/ 278 30 18 oder unter adrianstrazza@web.de zu melden.

Bitte beachten Sie auch den beiliegenden Flyer!

SCHULQUARTIER FELDLI - SCHOREN

Elternjournal 1 / 11 - 12

Sehr geehrte Eltern

Schulanfang für einige im wörtlichen Sinne, für andere ein Wiedereinstieg in den Schulalltag. Für alle jedoch der Beginn einer neuen Herausforderung. Herzlich Willkommen dazu. Wir freuen uns, Ihnen ein neues interessantes Journal zu präsentieren. Dabei erfahren Sie nochmals die wichtigsten Gedanken unseres integrativen Schulmodells, mit welchem wir in das zweite Jahr steigen. Weiter geben wir Ihnen einen Überblick von der Sanierung unserer Schulanlage und dem gegenwärtigen Stand der Arbeiten. Lesen Sie über den Deutschkurs für Mütter, der in unserem Schulquartier gut gestartet ist, sowie eine Nachlese zum Begegnungsmorgen, welchen unser Elternforum im letzten Mai organisiert und durchgeführt hat. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen aller Lehrerinnen und Lehrer für diesen gelungenen Anlass und das vielfältige Buffet bedanken.

Sicher wird das neue Schuljahr auch wieder viel Interessantes und Bleibendes mit sich bringen. Sei dies im Schulalltag, am Tag, an dem wir unsere „neue“ Schulanlage präsentieren dürfen, am Kinderfest oder an dem einen oder andern Anlass, den wir gemeinsam begehen werden.

Auf ein erfolgreiches, neues Schuljahr mit den besten Grüssen

Bruno Broder
Schulleiter

Seit einem Jahr bereits arbeiten wir an unserer Schule mit einem integrativen Schulmodell. Daher besuchen möglichst alle Kinder unseres Schulquartiers die Regelklasse.



cl/bb: Dies ist übrigens eines der wichtigsten Ziele des neuen Förderkonzeptes, welches auf das neue Schuljahr in der Stadt St. Gallen eingeführt wird. Bis zum Jahr 2013/14 sollen alle Schulen zudem ein eigenes Einschulungsmodell haben. Seit letztem Schuljahr sieht dieses bei uns im Feldli und im Schoren folgendermassen aus: In den meisten Fällen treten die Schülerinnen und Schüler nach zwei Kindergartenjahren in die Grundstufe über. Je nach Leistungsstand kann diese in zwei oder in drei Jahren durchlaufen werden. Dabei arbeiten die Klassenlehrpersonen und ihre Teamteachingpartnerinnen eng mit den ISF-Lehrpersonen zusammen. Auch in den weiterführenden Doppelklassen legen Klassen- und ISF-Lehrpersonen besondere Fördermassnahmen für die Kinder mit Schulschwierigkeiten oder besonderen Begabungen fest. Die Förderung kann in der Klasse oder in Kleingruppen erfolgen. Die Eltern werden in einem Gespräch über die Lernfortschritte und über den künftigen Förderplan informiert.

SCHULQUARTIER
FELDLI · SCHOREN

Schulquartier Feldli-Schoren
Rosenfeldweg 9
9000 St.Gallen
Feldli 071 277 63 12
Schoren 071 277 80 52
Schulleitung 071 277 67 18

Fest der Begegnung, 28. Mai 2011

Ein Blick zurück

Für Schülerinnen oder Schüler, welche die Klassenziele nicht erreichen, werden nach einer Abklärung beim schulp-psychologischen Dienst und einem anschliessenden Gespräch individuelle Lernziele (ILZ) vereinbart. Das Förderkonzept sieht dabei nicht vor, dass die Kinder mit ILZ wie bisher 2 Lektionen ISF erhalten. Der Förderbedarf wird individuell für das einzelne Kind bestimmt. Diese Lektionen sind Bestandteil des Förderpools, der uns für das gesamte Schulquartier zur Verfügung steht.

Kinder, die trotz der Unterstützung in der Regelklasse langfristig stark überfordert sind, können in Ausnahmefällen einer Kleinklasse in einem andern Schulquartier zugeteilt werden. Wir werden jedoch zusammen mit Ihnen als Eltern bemüht sein, möglichst alle im Quartier wohnenden Kinder im Feldli oder im Schoren zu unterrichten.

Deutschkurs für Mütter

cs: Die ersten neun Treffen im Deutschkurs für Mütter im Schulquartier Feldli - Schoren sind wie im Fluge vergangen. Bei den ersten beiden Kursstunden haben wir uns gegenseitig kennengelernt. So haben die Teilnehmerinnen und die Lehrerin schnell Kontakt zueinander gefunden und wir haben uns mehr oder weniger gut unterhalten können. Angefangen haben wir damit, uns gegenseitig vorzustellen und einander verschiedene Fragen zu stellen. Dabei haben wir festgestellt, dass man sich auch ohne Worte verständigen kann. Je mehr Frauen an unserem Deutschkurs teilnehmen, desto mehr Kulturen lernen wir kennen und umso besser können wir uns gegenseitig verstehen.



Der neue Deutschkurs für Mütter beginnt am 24. August 2011 um 0815 im Hort Gerbeweg. Es sind noch 2 Plätze frei. Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie gerne einmal unverbindlich vorbeikommen. Eine Betreuung für Kleinkinder können wir ebenfalls anbieten. Am besten rufen Sie mich an: Cécile Scheuber 078 719 35 12.

as: Das Elternforum Feldli/Schoren kann im Schulquartier auf eine grosse Unterstützung zählen. Bereits im Vorfeld der Veranstaltung zeigte sich, dass es hier im Quartier nur so von Ideen sprudelt. Am ersten Informationsabend zum Fest der Begegnung waren 12 von 16 Klassen vertreten. Dies machte uns sehr zuversichtlich für die weitere Planung. Die Eltern bekamen den Auftrag, die Kinder in der Schule zu informieren und auch dies verlief problemlos. Nach nur drei Monaten Vorbereitungszeit war es dann endlich soweit.



Bereits um 9.00 Uhr trafen sich die Klassendelegierten und Eltern der verschiedenen Schulklassen, um auf dem Pausenplatz ihren Arbeitsort einzurichten. Es wurden Kochbesteck und Geschirr sowie haufenweise Tragtaschen mit Lebensmitteln angeschleppt. Um 10.00 Uhr trafen alle Kinder mit ihren Begleitpersonen ein und machten sich nach einer kurzen Ansprache sogleich an die Arbeit. Zu diesem Zeitpunkt waren rund 2/3 der Primarschule Feldli/Schoren versammelt, es fehlte noch das Lehrerteam. Pünktlich um 12.00 Uhr trafen die ersten von Ihnen ein und staunten über das reichhaltige Buffet. Dieses reichte von Frühlingsrollen über BalaBala bis hin zum Schoggifondue. Gegen 13.00 Uhr waren die meisten satt. Es blieb noch Zeit für einen Kaffee oder einen gemütlichen Schwatz.

Es war für den Vorstand ein sehr gelungener Anlass, durfte er dabei doch auf die Unterstützung der Kinder und Eltern zählen. Viele waren an diesem Erfolg mitbeteiligt, dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken und hoffen auch in Zukunft auf Ihre Hilfe zählen zu dürfen.

Chronologie der Sanierung unserer Schulanlage

bb: Februar 2006: Das städtische Hochbauamt schreibt einen Wettbewerb zur Sanierung der Schulanlage Feldli aus.



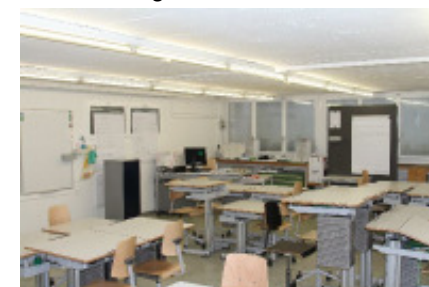
September 2006: Aus den eingegangenen Vorschlägen gewinnt das Projekt des Architekturbüros Andi Senn, St. Gallen. Bei diesem Projekt wird der ursprüngliche Charakter der Schulanlage aus den 50iger Jahren betont.

23. April 2009: Das Stadtparlament spricht einen Ausführungskredit über 11.4 Mio. Franken.

Vor den Frühlingsferien 2010: Der Westtrakt wird geräumt. Die Klassen beziehen ihre provisorischen Unterrichtsräume in den übrigen Gebäuden.



Bis zu den Sommerferien 2010: Im Westtrakt entsteht ein Musterzimmer und eine mobile Zimmereinrichtung wird mit einer Klasse getestet.



August bis Dezember 2010: Der Westtrakt wird wie alle anderen Gebäudeteile nach neuestem Minergiestandard saniert. Gleichzeitig werden einzelne Klassenzimmer mit Mauerdurchbrüchen verbunden. Die Massnahmen bezüglich Erdbbensicherheit verzögern und verteuern die Bauarbeiten.

Mitte Januar 2011: Die neue Möblierung für den Westtrakt wird geliefert, und noch vor Semesterende können die Klassen die neuen Unterrichtsräume im Westtrakt beziehen.

hen. Gleichzeitig wird der Osttrakt geräumt. Während der Semesterferien, Ende Januar 2011, beginnen die Arbeiten im Osttrakt.

15. März 2011: Das Stadtparlament spricht nicht ohne Nebengeräusche einen Zusatzkredit von 1.3 Mio. Franken. Dadurch kann der Bau wie geplant weitergeführt, und die restlichen Zimmer können mobil eingerichtet werden.



Anfang Mai 2011: Erste Umgebungsarbeiten werden ausgeführt. Die restlichen Klassen können ihre Zimmer im sanierten Osttrakt bereits beziehen. Unterdessen ist auch der Nordtrakt geräumt und gleichzeitig beginnen die Arbeiten in diesem Gebäudeteil. Diese sind am umfassendsten, da der Nordtrakt im Innern die grösste Veränderung erfährt.



Kurz vor und während der Sommerferien 2011: Die Fassade der Turnhalle wird mit einer Glasbausteinfront in ihre ursprüngliche Form gebracht. Im Innern entstehen neue sanitäre Anlagen und Garderoben, sowie ein neues Lüftungssystem.

Während der Sommerferien 2011: Der Pausenplatz und weitere Teile der Aussenanlage werden saniert.

Schulbeginn 2011/12: Im Nordtrakt können die neuen Räume bezogen werden.

Von August bis in den Spätherbst 2011: In der letzten Umbauphase werden der Kindergarten Lilienstrasse sowie die verbleibenden Aussenanlagen saniert.

Ende 2011: Die Sanierung dürfte ein halbes Jahr früher als geplant abgeschlossen sein.

Frühjahr 2012: Die Stadt und die Schule laden zu einem „Tag der offenen“ Tür ein.